

JAHRESBERICHT 2021



**Afri-Asiatifches
Institut Salzburg**

aai-salzburg.at globalgedacht.org

GELEIT

Es ist mir immer eine Freude, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und einen positiven Überblick geben zu können. Und das gilt auch für das Jahr 2021, obwohl wir so wie die ganze Welt weiterhin mit COVID, Lockdowns und Einschränkungen zu kämpfen hatten. Aber nun besaßen wir aufgrund der Erfahrungen von 2020 schon etwas Übung darin und konnten den Stipendiat*innen besser helfen sowie Angebote und Programme mit digitalen Mitteln wie Online Talks, Zoom Sitzungen, Filmscreenings etc. gut weiterführen.

Der Mensch steht natürlich im Mittelpunkt! Die Betreuung und Beratung unserer Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika ist unser Hauptanliegen! Ihr Studienfortgang und -erfolg, notwendige Überbrückungshilfen in Krisenzeiten, Einführung in eine neue unbekannte Umgebung beschäftigen uns stark. Trotz aller neuen Möglichkeiten ist der persönliche Kontakt das Wichtigste und durch nichts zu ersetzen!

Die globale Vernetzung kann heute wohl niemand mehr glaubwürdig wegre-den, auch wenn wir 2021 noch keine Ahnung von Angriffskrieg und Zerstörung in Europa selbst und seine internationalen Auswirkungen hatten. Zusammenarbeit, Bildung und Wertschätzung im inter-

kulturellen und interreligiösen Bereich sind unser Betrag zur Bewältigung der Probleme und Aufgaben von Politik, Wirtschaft und Diplomatie. Der unübersehbare Klimawandel verlangt das Handeln auf Ebene der Staaten wie des Alltagslebens. Mit vielfältigen Aktivitäten trägt das AAI in Salzburg zur Bewusstseinsänderung bei. Informationen über die Herkunftsländer unserer Studierenden, Sprachkurse, Begegnungen mit anderen Religionen eröffnen neue Horizonte. Rassismus muss unter Einbeziehung der Betroffenen und im Zusammenwirken mit anderen einschlägigen Institutionen klar entgegengetreten werden. Ein hochmotiviertes Team mit engagierten Praktikant*innen lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken! Mein großer Dank gilt namens des Kuratoriums ihnen allen, sowie unseren Partner*innen, Förderer*innen und Unterstützer*innen!



Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista
Kuratoriumsvorsitzende

VORWORT

Am AAI hat sich im Jahr 2021, trotz wiederkehrenden Corona Einschränkungen viel getan: Die großen Herausforderungen unserer Zeit Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ökologie konnten als Querschnittsmaterien vielfältig in unseren Aktivitäten bearbeitet werden.

Im Rahmen unseres Stipendienprogramms für eine Welt nehmen wir immer mehr ökologische und klimarelevante Forschungsschwerpunkte wahr. Sei es nachhaltiges Ressourcenmanagement in Afrika, urbane Ökologie und Green Cities im Iran bis hin zu hoch komplexen Berechnungs- und Darstellungsmodellen für Naturkatastrophen.

Andererseits versuchen wir über unser Bildungs- und Veranstaltungsangebot über Leuchtturmprojekte zu informieren und mit diversen interaktiven Formaten zum DIY-Klimaschutz zu animieren. Im März blickten wir bewundernd nach Costa Rica, das mit 2021 ein Wendejahr einläutete und nun einen weitgehend Co2 neutralen Weg einschlägt. Unter dem Motto „Klimaschutz? Gemma!“ konnten Teilneh-

mer*innen bei einem Klimaspaziergang durch die Stadt Salzburg Wissenswertes über den Klimawandel erfahren und Tipps und Tricks kennenlernen, was jeder und jede selbst dagegen tun kann. Made in Afrika rückte dann die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Afrika und Europa in den Mittelpunkt und stellte innovative Unternehmen des Nachbarkontinents vor, die auch in Bezug auf Klimafreundlichkeit mit hiesigen Betrieben mithalten können.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützer*innen und Fördergeber*innen und all jenen, die das Jahr 2021 durch ihr Mitwirken bereichert haben und freue mich auf neue spannende Projekte!

Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführerin



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Wir sind eine hochschulnahe Einrichtung der Erzdiözese Salzburg im Herzen der Salzburger Altstadt. Wir arbeiten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung sowie internationalen Zusammenarbeit und öffnen Räume für interreligiöse und interkulturelle Begegnungen. Durch den Austausch mit Menschen aus Ländern des Globalen Südens werden weltweite Zusammenhänge und die eigene Verflechtung in Prozesse der Globalisierung (be-)greifbar. Ein zentrales Anliegen ist es, Wertschätzung und Interesse für die Vielfalt der in Salzburg lebenden Menschen zu wecken – ohne sich dabei einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität zu verweigern.



Wir unterstützen, begleiten und beteiligen Studierende aus dem Globalen Süden. Im Rahmen des „Stipendienprogramms für Eine Welt“ werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen

Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus eine wichtige interkulturelle Botschafter*innenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als Referierende, Sprachlehrende und Projektinitiator*innen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenken wir jedem und jeder Einzelnen Gehör für Anliegen, Sorgen und Nöte.

Wir fördern den Bildungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Nord und Süd. Zu unserem Grundauftrag zählen das Aufzeigen globaler Zusammenhänge, die Sensibilisierung für Missstände und die Erörterung aktueller Fragestellungen im Kontext der Globalisierung mit ihren Chancen und Risiken. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, Menschen aus dem Globalen Süden – Betroffene wie Expert*innen gleichermaßen – zu Wort kommen zu lassen. Wir verstehen uns als Austauschplattform, in der gemeinsame Ideen entwickelt und Aktivitäten für notwendige Veränderungen ermöglicht werden. Dabei gelingt es immer wieder, dass Kreativität angestoßen und Überraschendes hervorgebracht wird. Denn die Idee einer

nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch den Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord und Süd verwirklicht.

Wir sind Ort der Begegnung und Vernetzung. Personen mit internationalem Hintergrund sowie Expert*innen haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen zu präsentieren und im interkulturellen und interreligiösen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Dabei bieten wir Communities und Kulturvereinen Raum für ihre Aktivitäten, für Begegnung und Entfaltung. Wir möchten Menschen miteinander verbinden: im Rahmen unserer eigenen Veranstaltungen und Angebote, aber auch durch das Vermitteln von Expert*innen für Themen, Musik, Kultur und Sprachen aus dem Globalen Süden an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Einzelpersonen.



Ausstellungsansicht Yinka Shonibare
CBE. End of Empire, MdM Salzburg /
© AAI Salzburg

VERANSTALTUNGEN 2021

INSGESAMT 55 VERANSTALTUNGEN MIT 1.115 TEILNEHMER*INNEN

GANZ
JÄH-
RIG

**Philosophisches Zoom-Cafe:
Das Wahre Buch vom Südl.
Blütenland** / Online Cafe /
5 Teilnehmer*innen

14
J A N

**Keep cool gambling with
the climate** / Webinar / 9 Teil-
nehmer*innen

21
J A N

**Global Space: Vertriebene
syrische Frauen im arabi-
schen Fernsehen** / Online Talk
/ 13 Teilnehmer*innen

11
F E B

**Ubuntu-Seminar für
Führungskräfte** / Webinar /
13 Teilnehmer*innen

AB
MÄR

**Interkulturelle Sprachkurse:
Japanisch, Spanisch** /
online-Kurse / 19 Teilneh-
mer*innen

09
M Ä R

**Online Talk: Costa Rica als
Vorreiter für Klimagerechtig-
keit und bio-kulturelle Diver-
sität** / Online Talk /
25 Teilnehmer*innen

10
M Ä R

Get Together / Online /
6 Teilnehmer*innen

20
M Ä R

**Weltkirche Seminar:
Die Schöpfung – Geschenk
und Verantwortung** / Tagung
online / 30 Teilnehmer*innen

26
M Ä R

**Frauen als Pionier*innen
des Wandels** / Online Talk /
19 Teilnehmer*innen

15
A P R

**Global Space: Künstliche
Intelligenz als Werkzeug für
nachhaltigen Tourismus** / On-
line Talk / 32 Teilnehmer*innen

22
A P R

**Selbstbestimmt und
gleichberechtigt** / Webinar /
9 Teilnehmer*innen

30
A P R

**Haltung einst:jetzt – Gedenk-
tag an die Bücherverbren-
nung 1938** / Livestream

30
A P R

**Forum für Anti-Diskriminie-
rung: Gut gemeint ist nicht
immer gut gemacht** / Online
Forum / 22 Teilnehmer*innen

06
M A I

Stopover for your future /
Webinar / 7 Teilnehmer*innen

07
M A I

**Bildungsbrunch Empowering
Dignified Menstruation** /
Online Forum / 15 Teilneh-
mer*innen

08
M A I

The Search for Menstrual Dignity / Webinar / 56 Teilnehmer*innen

20
M A I

Ubuntu-Seminar für Führungskräfte / Webinar / 11 Teilnehmer*innen

20
M A I

Marketing Strategies for Sustainable Products in Rwanda – Global Space / Online Talk / 4 Teilnehmer*innen

27
M A I

Das bedingungslose Grundeinkommen / Straßenaktion, Online Talk / 50 Teilnehmer*innen

28
M A I

Kaufen ohne Ende? / Stadtspaziergang / 7 Teilnehmer*innen

31
M A I

Empfang der Religionen: Daoismus / Gebet, Empfang Livestream / 56 Teilnehmer*innen

01
J U N

Dialogveranstaltung: Die Demokratie läuft nicht auf Autopilot! / Workshop / 25 Teilnehmer*innen

10
J U N

Made in Afrika / Online Forum / 14 Teilnehmer*innen

17-20
J U N J U N

Made in Afrika / Ausstellung / 146 Teilnehmer*innen

18
J U N

Exkursion: Yinka Shonibare – Ausstellung / Exkursion / 9 Teilnehmer*innen

18
J U N

Wax Print / Filmscreening / 39 Teilnehmer*innen

24
J U N

Avocado – das grüne Gold Lateinamerikas / Welt dinner / 11 Teilnehmer*innen

01-02
J U L J U L

Young Rebels / Tagung hybrid / 50 Teilnehmer*innen

03
J U L

Exkursion: St. Wolfgang / Exkursion / 8 Teilnehmer*innen

AB
OKT

Interkulturelle Sprachkurse: Japanisch, Spanisch / online-Kurse / 17 Teilnehmer*innen

05
O K T

Arbeitskreis interreligiöser Dialog / 10 Teilnehmer*innen

06
O K T

Get Together – Cook Together / Info- und Kochabend / 9 Teilnehmer*innen

12
O K T

Weltdinner Bolivien / Welt dinner / 14 Teilnehmer*innen

20
O K T

Arbeitskreis interreligiöser Dialog – Mensch und Umwelt / 5 Teilnehmer*innen

22
O K T

Klimaschutz? Gemma! / Klimaspaziergang / 8 Teilnehmer*innen

23
O K T
**Lehrgang Brücken Bauen
Modul 1: Identität – Kultur –
Religion** / Workshop /
10 Teilnehmer*innen

28
O K T
Kategorisch anders sein? /
Workshop / 9 Teilnehmer*
innen

29
O K T
Trommelworkshop / Work-
shop / 6 Teilnehmer*innen

03
N O V
**11. Empfang der Religionen:
Mensch und Umwelt** /
Gebet, Empfang / 40 Teilneh-
mer*innen

09
N O V
**Afrikafilmtage 2022
Infosession** / Online /
14 Teilnehmer*innen

10
N O V
**Lehrgang Brücken Bauen
Modul: 2 Interreligiöse
Begegnung im Konflikt** /
Webinar / 22 Teilnehmer*
innen

11
N O V
**Befreiung von Wissen und
Entwicklung** / Webinar /
7 Teilnehmer*innen

12
N O V
Tanz in das Wochenende /
Kurs / 11 Teilnehmer*innen

13
N O V
**Lehrgang Brücken Bauen
Modul 3: Grundrechte und
Religion. Wo stehe ich?** /
Webinar / 8 Teilnehmer*innen

18
N O V
Lange Nacht der Philosophie
/ Online-Cafe / 8 Teilnehmer*
innen

18
N O V
**Global Ignorance:
Mit Fakten gegen falsche
Meinungen** / Online-Talk /
13 Teilnehmer*innen

20
N O V
**Lehrgang Brückenbauen
Modul 4: Geschlechterrollen
in Islam und Christentum** /
Webinar / 8 Teilnehmer*innen

23
N O V
**Lehrgang Brücken Bauen:
Das Politische in der Reli-
gion** / Online-Talk / 21 Teil-
nehmer*innen

25
N O V
**Wie resilient sind wir
eigentlich?** / Online-Talk /
23 Teilnehmer*innen

08
D E Z
**Dignified Menstruation
Day** / Online-Kampagne /
142 Teilnehmer*innen

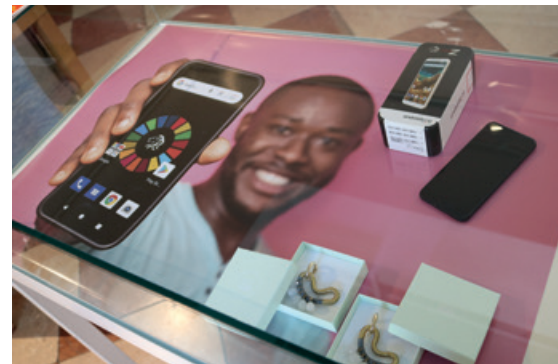


MADE IN AFRIKA

Unser Themenschwerpunkt „Made in Africa“ vom 17. bis 20. Juni 2021 rückte die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Afrika und Europa in den Mittelpunkt. In einer Ausstellung, einem Online Talk und einem Filmabend wurde das Thema von vielen Seiten beleuchtet. Herzstück des Themenschwerpunkts war die Ausstellung „Made in Africa“. Dabei zeigten wir Produkte aus Afrika. Zu bestaunen war etwa das erste afrikanische Smartphone „Mara“ aus Ruanda oder der Laufschuh „Enda“ aus Kenia. Insgesamt konnten wir Produkte von 25 afrikanischen Hersteller*innen präsentieren – ihre Geschichten finden sich unter madeinafrica.at.

Um die ungleichen Handelsbeziehungen zu beleuchten, fand am 17. Juni um 19:00 Uhr ein Zoom-Gespräch mit Expert*innen aus Entwicklungspolitik und Wirtschaft statt. Europa ist zwar der wichtigste Handelspartner für Afrika, doch die Beziehungen sind in Schiefele. Denn während Europa zu 70 Prozent Industriegüter in afrikanische Länder exportiert, stellen zwei Drittel der Importe aus Afrika Rohstoffe und landwirtschaftliche Erzeugnisse dar.

Um unfaire Bedingungen im Handel ging es auch im Film „Wax Print“, den wir am 18. Juni 2021 im Auditorium des Museums der Moderne Salzburg zeigen konnten. Die bunten Wax Prints gelten vor allem in Westafrika als traditionelle Stoffe. Die Filmvorführung fand im Rahmen der Ausstellung „Yinka Shonibare CBE. End of Empire“ statt. Shonibare setzt Wax Prints als künstlerisches Material ein – für ihn sind sie die perfekte Metapher für seine „multi-layered identity“.





STIPENDIAT*INNEN 2021



Gayane ARAKELYAM (Armenien)

Master – Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkt: rural development through tourism



Quadri Oladayo AKANJI (Nigeria)

Master – Political Science, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Rolle der demokratischen Institutionen zur wirtschaftlichen Entwicklung der afrikanischen Länder



Sarinya JANTAPAN (Thailand)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschule Kufstein; Schwerpunkt: Global Financial Management in Southeast Asia



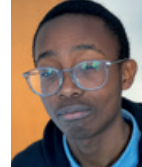
Tonderayi MAGEZA (Namibia/Simbabwe)

Master – Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkt: sustainable tourism, destination development



Adrian MKWANDA (Malawi)

Master- European Union Studies, Universität Salzburg
Schwerpunkt: human rights, female empowerment



Jonathan MIZERO (Ruanda)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschule Kufstein; Schwerpunkt: Marketing nachhaltiger Produkte in Ruanda



Cynthia Richter OJJO (Kenia)

Doktorat – Economics/Volkswirtschaft, Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Makroökonomie und wirtschaftliche Entwicklung in Afrika, insbesondere Wirtschaftspolitik und Ressourcenmanagement



Linh PHAN (Vietnam)

Master – Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: eTourism and Experience Design including experience and sharing economy



Thanyatorn PRECHATHAWANICH (Thailand)

Joint Master – Human Computer Interaction, Universität und Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: human-computer interaction, stray dogs in Thailand



Ximena QUINONES (Kolumbien)

Master – Wirtschaftswissenschaften, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Soziale Dimension der Nachhaltigkeit, EU Taxonomie, Corporate Financial Performance



Ramin SABOURI (Iran)

PhD – Geographie, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Urban Ecology, green cities



Fareeha SANA (Pakistan)

MA – Molecular Biology, Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Krebsforschung, Frauengesundheit



Sepideh TAVAKKOLI (Iran)

Doktorat – Geoinformation Science, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Modelling of natural hazards



Dorcas THIGA (Kenia)

(Anton-Zottl-Stipendium)
Master – Pädagogik, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Sozialpädagogik, Bildungsforschung und Evaluation

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS 2021:



Quadri Oladayo AKANJI (Nigeria)

Master – Political Science, Universität Salzburg; Abschlussarbeit: ‚The Impact of democratic institutions on economic growth in Africa‘



Rand EL ZEIN (Libanon)

Doktorat – Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg; Abschlussarbeit: ‚Representation of Syrian Refugee Women in Arab TV‘



Alejandro MONTELONGO ROMERO (Mexiko)

Master – Environment, Process and Energy Engineering, MCI; Abschlussarbeit: ‚Simulation, Optimization and Evaluation of Methanol Steam Reformation and Carbon Capture Systems‘



Victorine ONCHARI (Kenia)

Master – Innovation and Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Abschlussarbeit: ‚The influence of Kenyan millennials‘ psychographic profile on domestic tourism marketing in Kenya‘



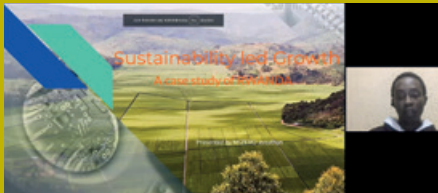
BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2021

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika finden am AAI eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um das Studium und das Leben in Österreich. Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte werden im Studienreferat sehr ernst genommen. Die Beratungstätigkeit stand 2021 erneut ganz im Zeichen der Pandemie. Die zentralen Themen waren die Folgen von distance learning, soziale Isolation, Sorge und Trauer um Angehörige, allgemeine Unsicherheit und finanzielle Nöte.

Alle Beratungen fanden digital statt und es wurden neue Formate zur Unterstützung von Stipendiat*innen und Studierenden aus dem Globalen Süden entwickelt. Insgesamt wurden 85 Beratungen per E-Mail durchgeführt, 347 Anfragen bezüglich Stipendien bearbeitet und 26 Beratungsgespräche via zoom geführt (ohne Stipendiat*innen und Alumni). Ein Beratungsgespräch ist auch Voraussetzung für den Erhalt einer Überbrückungshilfe.

13 Studierende (6 w, 7 m) an der Universität Salzburg, Universität Innsbruck und der Fachhochschule Salzburg erhielten im Jahr 2021 Überbrückungszahlungen um kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten auszugleichen. Herkunftsländer: Afghanistan, Aserbaidshan, China, Gambia, Iran (4), Malawi, Nigeria, Pakistan, Peru/USA, Syrien;

Die Gründe für die finanziellen Notlagen standen sehr häufig in Zusammenhang mit der Pandemie: die überwiegend in Gastronomie, Hotellerie und im Veranstaltungsbe-
reich beschäftigten Studierenden verloren während der Lockdowns ihre Nebenjobs, zugleich fiel häufig die Unterstützung durch die Eltern weg, da diese ebenfalls mit pandemiebedingten Einkommenseinbußen zu kämpfen hatten. Die ohnehin bestehenden Probleme wie die hohen Lebenserhaltungskosten in Salzburg und die doppelten Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten wurden dadurch massiv verschärft.



DAS AAI-TEAM 2021

Die AAI-Mitarbeiter*innen des AAI sind gerne für Sie da. Das AAI Büro ist in der Regel von Montag bis Freitag besetzt. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am besten per E-Mail office@aai-salzburg oder zu einem telefonisch vereinbarten Termin (0662 841413-0).



Geschäftsführung / Institutsleitung

Elke Giacomozzi, MA



Bildungs- & Kulturveranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Maia Loh, BA



Bildungsprojekte Schwerpunkt Afrika / Pressearbeit

Dr. Martin Sturmer



Beratung Studierende / Studienbegleitende Bildung

Mag.^a Astrid Schönleitner

KURATORIUM 2021

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista, Kultur-
abteilung der Salzburger Landesregierung
i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende

Ass. Prof. Dr. Frank Walz, Liturgie-
wissenschaft und Sakramententheologie,
Universität Salzburg, Vertreter für die
Universitätspfarre

Dr.ⁱⁿ Daniela Molzbichler, Fachbereichs-
leiterin Politik, Recht und Gesellschaft,
Soziale Arbeit, Fachhochschule Salzburg

Mag.^a Olivia Keglevic, Diözesan-
referentin Katholische Frauenbewegung
Salzburg – KFB

Dir. Mag. Johannes Dines,
Direktor Caritas Erzdiözese Salzburg

Claudia Prantl, Auslandshilfe,
Caritas Erzdiözese Salzburg

Mag. Markus Roßkopf, Geschäftsführer
Diözesankommission für Weltkirche und
Entwicklungszusammenarbeit – DKWE

Mag. Wolfgang Heindl, Aktion SEI SO FREI,
Katholische Männerbewegung Salzburg

Elke Giacomozzi, MA,
Geschäftsführung, AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2021 haben uns engagierte Praktikant*innen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren bei diversen Projekten involviert. Auch für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven waren sie zuständig.

**Vielen Dank für Eure wertvolle Unterstützung.
Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!**

Stanislava Brindzova
(FH Salzburg, Innovation & Ma-
nagement in Tourism)

Judith Wimmer
(Uni Salzburg, Romanistik)

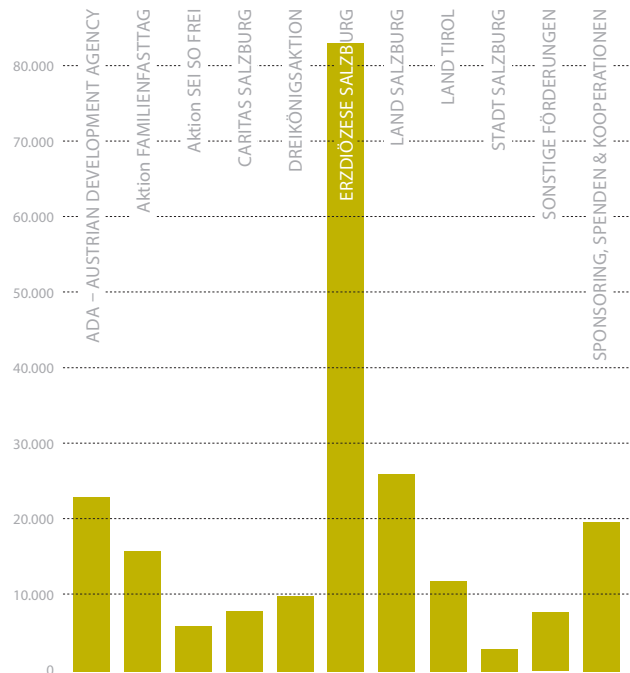
Anna-Maria Becker
(Cusanuns Gymnasium Wittlich,
Deutschland)

Lilith Herbst
(Uni Salzburg, Psychologie)

EINNAHMEN 2021

EINNAHMEN

ADA – Austrian Development Agency	23.100,00 €
Aktion Familienfasttag – KFB	16.000,00 €
Aktion SEI SO FREI – KMB	6.000,00 €
Caritas Salzburg	8.000,00 €
Dreikönigsaktion – KJSÖ	10.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	83.080,36 €
Land Salzburg	26.100,00 €
Land Tirol	12.000,00 €
Stadt Salzburg	3.000,00 €
Sonstige Förderungen	7.800,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	19.757,58 €
Zinserträge aus Bankguthaben	0,12 €
SUMME EINNAHMEN	214.838,06 €
SUMME AUSGABEN	211.707,20 €
ERGEBNIS	3.130,86 €



AUSGABEN 2021

AUSGABEN

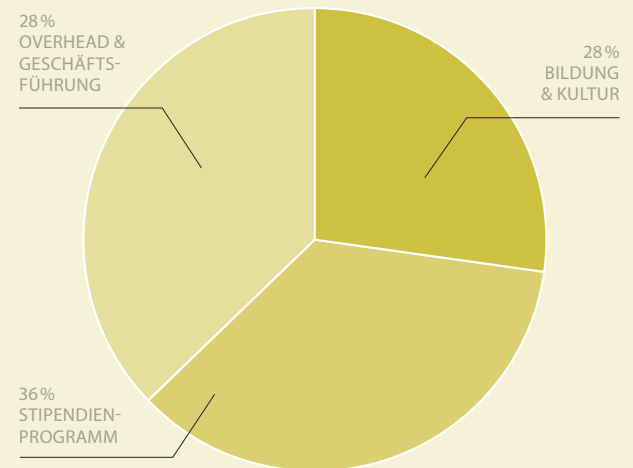
BILDUNGS- UND KULTURARBEIT
(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit
& PR, Personalkosten Bildungsreferat) 58.016,72 €

STIPENDIEN PROGRAMM
(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung,
Personalkosten Studienreferat) 74.905,26 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG
(Sach-Overhead, Fortbildungen &
Klausurtag, Mitgliedsbeiträge,
Personalkosten Geschäftsführung) 78.785,18 €

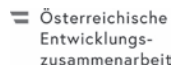
KAPITALERTRAGSSTEUER 0,04 €

SUMME AUSGABEN 211.707,20 €



PARTNER*INNEN

Das AAI Salzburg wurde im Jahr 2021 von verschiedenen Organisationen und Institutionen unterstützt. Diesen sei hier von Herzen gedankt:



ADA – Austrian Development Agency
www.entwicklung.at



Aktion SEI SO FREI – Entwicklungspolitische Aktion der KMB Salzburg
www.seisofrei.at

Caritas

Caritas Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Dreikönigsaktion –
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.dka.at



Erzabtei St. Peter
www.erbabtei.at



Erzdiözese Salzburg
www.eds.at



Fachhochschule Salzburg
<https://www.fh-salzburg.ac.at/>



KfB – Katholische Frauenbewegung,
Aktion Familienfasttag
www.kfb.at



Kultur Stadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at



Land Salzburg – Entwicklungspolitische
Beirat der Salzburger Landesregierung
www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/eza



Land Tirol – Abteilung Südtirol, Europaregion
und Außenbeziehungen
www.tirol.gv.at/tirol-europa/abteilung-suedtirol-europaregion-und-aussenbeziehungen/



Salzburger Studentenwerk
<https://studentenheim.at/>




Paris Lodron Universität Salzburg
<https://www.plus.ac.at/>



Österreichische Gesellschaft
für Politische Bildung
www.politischebildung.at

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN 2021

GendUp – Universität Salzburg, Friedensbüro, Doctorate School PLUS – Geschlecht_Transkulturell, Katholische Frauenbewegung, Antidiskriminierungsstelle Salzburg, BIPOC Circle, Plattform für Menschenrechte Salzburg, Schwarze Frauen Community, GSCDM, Monon e.U., FH Salzburg – Soziale Arbeit, ÖH Universität Salzburg, Frau und Arbeit, Team Vielfalt der Stadt Salzburg, Runder Tisch Bedingungsloses Grundeinkommen Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde, Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg (IDA Lab), Stiftung Asienhaus Köln, afrika.info, Südwind Salzburg, Österreichisches Lateinamerika Institut, Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen, Universität Salzburg Medizin- und Care Ethik, Integrative Medizin und Menschenrechte, Uni Graz, Digital Innovation Hub West, Fachhochschule Salzburg (Master Innovation & Management in Tourism); Institute of Tourism and Hotel Management Klessheim, Dubaruba, EZA Fairer Handel GmbH, KIKOI, Manuyoo GmbH, Film Initiativ Köln e.V., Museum der Moderne Salzburg, Sozial- und Wirtschaftsgeografie der Universität Salzburg, A3W, INTERSOL, FAIRTRADE Stadt Salzburg, FoodCoops, St. Virgil Salzburg, Verein zur Förderung der Tropenstation La Gamba – Universität Wien, Fridays for Future, Haus des Schreibens, Treffpunkt Philosophie, Kirche & Arbeitswelt (ABZ), Referat Weltkirche (Erzdiözese Salzburg), Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Diözesancommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Katholischer Akademiker*innenverband (KAV), Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg (IRPB), Chinazentrum - Universität Salzburg, Katholische Aktion Salzburg, Katholische Jugend -Jugendzentrum Yoco, Muslimische Jugend Salzburg,



Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke Kooperationspartner*innen und ein gut funktionierendes Netzwerk entscheidend. Wir bedanken uns bei allen genannten Personen, Organisationen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und die dauerhafte Unterstützung.



**Afri-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm

Internationale Studienförderung, Beratung & studienbegleitende Bildung

Interkulturelles und interreligiöses Begegnungszentrum

Wiener-Philharmoniker-Gasse 2

5020 Salzburg

T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13

M / office@aai-salzburg.at

W / www.aai-salzburg.at

BLOG / globalgedacht.org



Anfahrtskizze: 08/16 Grafik Mag.art Eva Scheidweiler

Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, MA Geschäftsführerin AAI
Grafik: Kreativbüro Zenz / falls nicht anders angegeben Fotos: AAI
Satz- und Druckfehler vorbehalten

UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co.

IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S